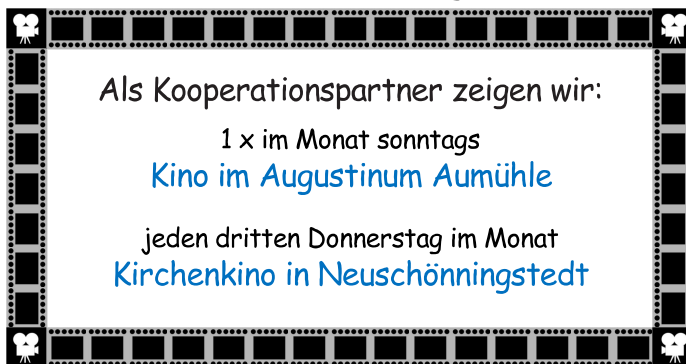


Liebe Kinofreunde,

Das war diesmal wirklich schwierig. Es gab so viele neue gute Filme und sogar sehr viele deutsche. Wir hoffen die richtigen drei ausgesucht zu haben. Von den übrigen wird es vielleicht der ein oder andere ins Kirchen kino schaffen. Leider gibt es auch immer wieder Filme, die wirklich sehenswert wären, aber den Saal nicht füllen würden und das müssen wir um die Kosten wieder reinzubekommen. Andere wiederum behandeln wichtige Themen, sind aber so bedrückend, dass es wohl kein geselliger Kinoabend wäre und wieder andere sind zwar ganz kurzweilig, aber vielleicht locken wir Sie damit nicht vom Sofa runter. Grundsätzlich zeigen wir auch keine Filme, die FSK 16 oder 18 haben, die länger als zwei Stunden sind oder die es schon im Stream oder auf einem Medium zu kaufen gibt. Voila nach unzähligen Trailer gucken, sind dies also unsere Favoriten und wir hoffen, dass Sie zahlreich kommen.

Mit cineastischen Grüßen

Ihr und Euer Filmring Reinbek Team



www.filmring-reinbek.de



Eintrittspreise:

Gäste: 8 €

Ermäßigt: 5 € (mit VKK, Schüler, Student, Ehrenamtskarte)
ab 18:30 Uhr an unserer Abendkasse oder im

Online-Vorverkauf: www.kultur-reinbek.de

(Leider hakt es hier manchmal, bitte einfach nochmal probieren, es gibt bestimmt noch Karten)

Anzeige

Kosmetik

Petra Koriath

0177 50 99 558

040 7100 5504

petra.koriath@web.de

www.kosmetik-koriath.de

Gergenbusch 15 b
21465 Reinbek

Unterstützer gesucht:

Unterstützen Sie uns selber aktiv in unserem Team, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, machen Sie in Ihrer Familie und unter Ihren Freunden Werbung für unsere Veranstaltungen oder unterstützen Sie uns finanziell.

Wir sind auch offen gegenüber Kooperationen oder anderen Möglichkeiten der Unterstützung
Hier ... könnte z.B. ihre Werbung stehen ...

Oder hier können Sie spenden:

DE 78 2135 2240 0220 0043 53

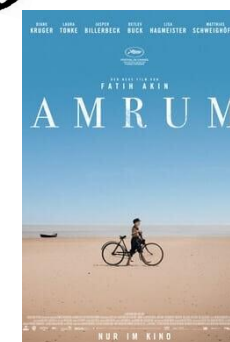
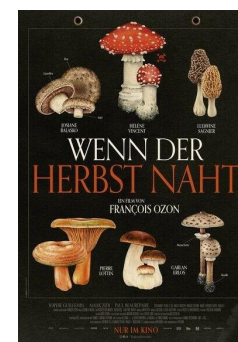
Als gemeinnütziger Verein können wir Ihnen über Ihre Spende eine Bescheinigung ausstellen.

Filmring Reinbek e.V. präsentiert:

Programmkino

im Sachsenwald-Forum

Hamburger Straße 8 * 21465 Reinbek



Oktober - Dezember 25



Wenn der Herbst naht

Frankreich 2024
Tragikomödie / 102 min. / FSK 12

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen - bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen.

In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon einen raffinierten Thriller, der bis zum Ende mit Überraschungen aufwartet.



Ganzer halber Bruder

Deutschland 2025
Drama, Komödie / 106 min. / FSK 12

Thomas (Christoph Maria Herbst) staunt nicht schlecht: Frisch aus dem Gefängnis entlassen, erfährt der gewiefte Immobilienbetrüger, dass er von seiner ihm unbekannten Mutter ein Haus geerbt hat. Wenn er es verkaufen könnte, stünde einem Neuanfang in Spanien nichts im Wege. Die Sache hat nur einen Haken: in dem Haus lebt sein Halbbruder Roland (Nico Randel). Ein Fan von Oldies, Gewichtheben und sportlichen Cabrios, mit festem Job und Trisomie 21. Dass Roland ein lebenslanges Wohnrecht genießt - geschenkt!



Thomas nistet sich ein und setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas' Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders, dem dämmert, dass es nichts Wichtigeres im Leben gibt als ein Zuhause. Pocht in seiner Brust etwa doch ein Herz?



Amrum

Deutschland 2025
Drama / 100 min / FSK 12

Anfang 1945, in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, in einem kleinen Dorf auf der Insel Amrum. Ein 12-jähriger Junge namens Nanning Bohm geht als ältestes Kind der Familie auf Robbenjagd, fischt nachts und arbeitet auf dem Feld, um seiner Mutter zu helfen, die Familie zu ernähren. Sie ist eine glühende Nationalsozialistin und musste aus dem zerbombten Hamburg. Nannings Vater befindet sich in Kriegsgefangenschaft. Nach Kriegsende muss sich Nanning plötzlich ganz neuen Herausforderungen stellen und seinen eigenen Weg finden. Die Mutter ist seit der Geburt des Kindes und dem Tod Adolf Hitlers in eine Depression gefallen. Sie isst nichts und Nanning versucht ihr auf kreative Weise den Wunsch nach Weißbrot mit Butter und Honig zu erfüllen. Das ist jedoch keine leichte Aufgabe für Nanning, denn auf der Insel mangelt es wegen des Krieges an allem. Er entwickelt mittels Tauschwirtschaft einen Plan, wie er dennoch an die begehrten Zutaten wie Butter oder Zucker kommt...

